

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 13=35 [i.e. 14=34] (1868)

**Heft:** 29

**Rubrik:** Militärische Umschau in den Kantonen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bis anhin ebenfalls keine veranlaßt, so daß wir durch-  
aus auf uns selbst angewiesen erscheinen. — Wir  
erlauben uns daher das höfliche und dringende Ge-  
such an Sie, uns sowohl Vorschläge für neue Preis-  
fragen, als passende Traktanden für nächste General-  
versammlung gef. mit Beförderung einsenden zu  
wollen oder doch solche Ihren Delegirten, die Sie  
zur Vorversammlung zu bezeichnen haben, mitzu-  
geben.

Auch haben Sie uns statutengemäß Bericht über  
die in Ihren Sektionen in den letzten zwei Jahren  
abgewickelten Geschäfte zu erstatten, wofür Sie das  
Nöthige gef. ebenfalls ohne Verzug anordnen wollen.

Wir werden nicht ermangeln, Ihnen das Fest-  
programm in nützlicher Zeit zu Kenntniß zu bringen,  
inzwischen wäre uns sehr erwünscht, annähernd die  
Zahl der festbesuchenden H. Offiziere zu kennen,  
damit wir in jeder Richtung uns vorsehen können.

Die verfallenen Jahresbeiträge belieben Sie mit  
Fr. 1. 50 per Vereinsmitglied, begleitet mit dem  
Verzeichnisse Ihrer Sektionsmitglieder, unserm Hrn.  
Kassier, Hauptmann Henggeler-Wickart in Unteregert,  
mit möglichster Beförderung zukommen zu lassen.

Wertheste Kameraden! Wenn gegenwärtig und  
noch lange unser Vaterland seine Anstrengungen und  
Opfer auf tüchtige und ebenbürtige Kriegsbereitschaft  
richtet, so laßt uns die Friedenszeit, — die nur durch  
diese Opfer diese Zeit bleibt, — benutzen, um auf  
dem Gebiete des militärischen Wissens und Könnens  
so viel zu erlernen, wie es freien Männern, die frei  
bleiben wollen, geziemt. Nichten wir unser Augen-  
merk, speziell in jetziger Lage, auf die Probleme der  
Waffentechnik unserer Zeit und ihre Folgen, und  
vergeffen wir nie, daß das gemeinsame Vaterland  
berechtigt ist, Alles von uns zu fordern!

Hiermit empfehlen wir Ihnen das Wohl und den  
Fortschritt des Vereins, den wir zu vertreten die  
Ehre haben, und zeichnen mit einem herzlichen Will-  
komm in den Fluren Zug's Ende August hochachtungsvoll  
ergeben

Zug, im Juni 1868.

Für das Central-Komite:

Der Präsident:

M. Letter, Oberst.

Der Sekretär:

A. Boffard, Lieut.

### Militärische Umschau in den Kantonen.

#### Luzern.

Wir bewegen uns gegenwärtig in einem Zeitraum,  
wo man an die Intelligenz jedes einzelnen Wehr-  
pflichtigen appellirt, d. h. der Verstand soll da nach-  
helfen, wo die kurze Instruktionszeit und andere Ver-  
hältnisse nicht mehr erlauben, dem Manne Alles ein-  
zupauken und einzutrichtern. Um so nöthiger ist es,  
daß auch außer dem effektiven Dienst etwas gelehrt  
und gelernt, einstudirt und geübt werde. — Von  
dieser Idee durchdrungen, hat der Unteroffiziersverein  
der Stadt Luzern — den richtigen Moment be-  
nützend — die Mannschaft des Kadresurses der Ba-

taillone Nr. 13, 24 und 33 zu einem Rendez-vous  
auf den 8. Juli abhin ins Schützenhaus eingeladen.  
Die Versammlung wurde beehrt durch die Gegen-  
wart des Hrn. Militärdirektors und Oberinstruktors  
und anderer Herren Offiziere. Nachdem klar und  
würdig besprochen, welchen Standpunkt gegenwärtig  
Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten einnehmen sol-  
len, beschloß die ca. 200 Mann starke Versammlung:  
in den am meisten militärisch bevölkerten Ortschaften  
des Kantons Militärgesellschaften zu bilden und für  
Konstituierung von Komites noch während des Ka-  
dresurses sofort Einleitungen zu treffen. — Bei  
Durchführung dieses Vorhabens ist jedenfalls manche  
Schwierigkeit zu überwinden, daher viel guter Wille,  
Hingebung und Ausdauer nöthig. Wenn aber auch  
die Herren Offiziere an den Bestrebungen Interesse  
nehmen und sich denselben anschließen, so wird die  
Arbeit sehr erleichtert. Dem Unteroffiziersverein von  
Luzern gebührt ein Kränzchen, daß er die Sache so  
wacker angepaßt. Bei bedächtigem, thätigem Vor-  
gehen zweifeln wir nicht an günstigem Erfolge.

J.

### Bücheranzeigen.

#### Militär-Literatur

vorrätzig in der Buchhandlung von Fr. Schultheß  
in Zürich:

**Urfolay**, Die Taktik der Neuzeit. Fr. 5. 80  
**Das Chassepot-Gewehr** und die Chassepot-Taktik  
der Franzosen. 65 Cts.

**Mattenheimer, A.** Die Patronen der Rück-  
ladungs-Gewehre. Ein Beitrag zur Handfeuer-  
Waffenlehre. Mit 2 Kupfertafeln. Fr. 1. 95

**Schott, J.** Grundriß der Waffenlehre. Mit Atlas.  
Fr. 9. 05

Soeben erschien in unserm Verlage und ist  
in allen Buchhandlungen vorrätzig oder durch  
dieselben zu beziehen:

### Militärisches Taschenbuch

für

**schweizerische Wehrmänner aller Waffen.**

12 Bog. cart., mit hübschem illustriertem Um-  
schlag und 1 Karte der Schweiz.

Preis Fr. 1. 60.

Die praktische Brauchbarkeit dieses sauber  
ausgestatteten Büchleins macht dasselbe zu  
einem unentbehrlichen Hülfsmittel für jeden  
Schweizer-Milizen.

Haller'sche Verlagshandlung  
in Bern.

Bei Fr. Schultheß in Zürich ist eingetroffen:  
**Das Gefecht von Frohnhofen, Laufach und  
Weiler**, 13. Juli 1866. Von einem Augen-  
zeugen. Mit 1 Karte. Preis 65 Cts.  
(Verlag von Ed. Jernin in Danmstadt.)